Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher

Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft

Band: 55 (1928)

Artikel: Hermann Krüsi: Pestalozzis ältester Gehilfe und Mitarbeiter

[Fortsetzung und Schluss]

Autor: [s.n.]

Bibliographie

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-271255

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erziehung und des Unterrichts ihrer Lösung. Ob dieselben so oder anders formuliert und angefasst werden: Die schönsten Erfolge werden wir dann erreichen, wenn wir in Krüsis Geist, der auch Pestalozzis Geist ist, an sie herantreten und weiterstreben. Vor diesem Geist der Liebe und Treue, der Hingebung und Aufopferung für die grosse Sache der wahren Menschenbildung, der wichtigsten und edelsten Angelegenheit im Leben der einzelnen Menschen und der Völker, verneigen wir uns in dankbarer Anerkennung und in der Hoffnung, derselbe werde mit jedem Geschlecht neu erwachen und immer schöner und reiner erblühen.

Literaturverzeichnis.

1. Handschriftliche Quellen:

Briefe und andere Schriftstücke aus Krüsis Nachlass.

Kantonsschule. Korrespondenzen. 1822-1832.

Kantonsschule. Prüfungen. 1823—1833.

Kantonsschule. Auszüge aus dem Protokoll des Grossen Rates betreffend die Kantonsschule. 1822—1876.

Kantonsschule. Protokoll des Institutsrates und Brief-Kopierbuch. 1820—1825.

Kantonsschule. Protokoll der Aufsichtsbehörde. 1825—1866.

Kantonsschule. Bericht und Zensuren Dr. Gutbier. 1833.

Landesschulkommission. Protokoll. 1829—1850.

Protokolle des Grossen Rates. 1822-1845.

Seminar in Gais. Akten. 1832—1848. Kantonsarchiv in Herisau. 2. Gedruckte Quellen:

Abbatiscellana aus Hanharts Zeitschrift für Volksschullehrer. 1829 und 1830.

Aeppli, E. Heinrich Pestalozzi. Ein Gedenkbuch. Zürich. 1927. Erste Anleitung für die Landschullehrer des Kantons Säntis, zur nützlichen und zweckmässigen Führung ihres Amtes. 1800.

Anleitung für die Schullehrer im Kanton Appenzell A.-Rh., wie sie die Schulkinder der verschiedenen Klassen unterrichten sollen. 1805.

Appenzellische Jahrbücher.

Appenzellische Monatsblätter. 1825—1844.

Appenzellisches Monatsblatt. 1844. Hermann Krüsi. Ein Nekrolog. Auszug aus den Berichten des obrigkeitlichen Schulinspektors über den Zustand der Schulen im Kanton Appenzell A.-Rh. im Jahre 1835.

Auszug aus den Berichten der Herren Schulvisitatoren über den Zustand der Schulen im Jahre 1831. Von D. Zürcher,

Pfarrer in Wolfhalden.

Dierauer, Dr. Joh. Briefwechsel zwischen J. R. Steinmüller und H. K. Escher von der Linth. St. Gallen. 1889.

Dierauer, Dr. Joh. Heinrich Pestalozzi. 1896.

Eugster, A. Die Gemeinde Herisau. 1870.

Gesammelte pädagogische Appenzeller Schriften. Kantonsbibliothek.

Gesammelte Verordnungen von Appenzell A.-Rh. 1830 ff. Gesetzessammlung des Kantons Appenzell A.-Rh. 1845.

Hayward, Dr. F. H. Drei historische Erzieher: Pestalozzi, Fröbel, Herbart. 1906.

Hunziker, Dr. O. Geschichte der schweizerischen Volksschule. Zürich. 1887.

Israel, A. Pestalozzi-Bibliographie. 3 Bde. Berlin. 1903.

Kantonsschule von Appenzell A.-Rh. in Trogen. Programm für das Jahr 1874/75.

Konzelmann, M. Pestalozzi. Ein Versuch. Zürich und Leipzig. 1926.

Krüsi, Hermann:

Pestalozzis Elementarbücher. Buch der Mütter oder Anleitung für die Mütter, ihre Kinder bemerken und reden zu lehren. 1. Heft. Zürich, Bern, Tübingen. 1803.

Pestalozzis Elementarbücher. Anschauungslehre der Zahlenverhältnisse. Drei Hefte. 1803—1804.

Rede beim häuslichen Gottesdienst, gehalten in der Pestalozzischen Erziehungsanstalt. 6. Januar 1816. Iferten.

Biblische Ansichten der Werke und Wege Gottes zu religiöser Belebung der Volksbildung in Haushaltungen und Schulen. Iferten. 1816.

Mein Leben und Wirken in der Pestalozzischen Erziehungsanstalt. Ein Beitrag zur innern Geschichte derselben; geschrieben im Herbstmonat 1816. Brief an den Staatsrat Nicolovius in Berlin. Gedruckt in den Pestalozzischen Blättern für Menschen- und Volksbildung. 1828.

Coup d'œil sur l'ensemble des moyens de l'éducation, suivi de l'annonce d'un nouvel institut pour les jeunes garcons. Genève. 1818.

A Coup d'œil on the general means of education, followed by a notice of a new institution for young boys. Yverdon, 1818.

Züge des Bildes von Erziehungsanstalten für arme Kinder, als Pflanzschulen für Volkslehrer. Glarus. 1818.

Bedeutende Augenblicke in der Entwicklung des Kindes als Winke der Natur über den Zusammenhang des äussern und innern Lebens. Den zärtlichen Gattinnen und Müttern gewidmet. Aarau. 1822.

Eröffnungsrede bei der ersten Prüfung der appenzellausserrhodischen Kantonsschule, gehalten zu Trogen den 17. März 1823.

Weitere Reden bei den Prüfungen der Kantonsschule in Trogen. 1824—1828.

Deutsches Wortbüchlein, als Grundlage eines gleichzeitigen Unterrichts im Lesen und Schreiben. Trogen. 1828.

Vaterlehren in sittlichen Wortdeutungen. Ein Vermächtnis von Vater Pestalozzi an seine Zöglinge. Trogen. 1829.

Bericht an den ehrsamen Grossen Rat über den gegenwärtigen Zustand der Kantonsschule in Trogen, von dem engern Ausschuss ihrer Aufsichtsbehörde. Trogen. 1831.

Beiträge zu den Mitteln der Volkserziehung im Geiste der Menschenbildung. 1. Band. Trogen. 1832.

Beiträge usw. 2.—4. Band. Von H. Krüsi und J. G. Tobler. 1833—1835.

Vaterlehren über Gegenstände der Religion und Sittlichkeit. (Nach J. C. Lavater.) Aus den »Beiträgen«. Trogen. 1833.

Erstes Lesebüchlein für die Schulen des Kantons Appenzell A.-Rh. Zusammen bearbeitet mit Weishaupt. Trogen. 1836.

Zweites Lesebüchlein für die Schulen des Kantons Appenzell A.-Rh. Zusammen bearbeitet mit Weishaupt. Trogen. 1837.

Erinnerungen aus meinem pädagogischen Leben und Wirken vor meiner Vereinigung mit Pestalozzi, während derselben und seither. Ein Freundeswort an die Seminaristen des dritten Lehrkurses bei ihrer Schulprüfung am 19. August 1839. Stuttgart. 1840.

Einige Andeutungen für Eltern und Vormünder über den Geist und die Leitung der bestehenden Lehr- und Erziehungsanstalten in Gais, Kt. Appenzell. 1842.

Meine Bestrebungen und Erfahrungen im Gebiete der Volkserziehung, dargestellt in Briefen an Freunde. 1. Teil. Gais. 1842.

Hinterlassene Gedichte, nebst Nekrolog. Herausgeber Hermann Krüsi, Sohn. Heiden. 1845.

Krüsi, Hermann, Sohn:

Pestalozzi. His Life, Work, and Influence. 1875. Cincinnati und New-York.

Poetische Gabe auf den 100. Geburtstag Pestalozzis. Recollections of My Life. 1894.

Lesebuch für die Jugend in Schulen und Haushaltungen. Herisau und Trogen. 1805.

Niederer, Johs. Das Pestalozzische Institut an das Publikum. Eine Schutzrede gegen verleumderische Angriffe. Iferten. 1811.

Niederer, Johs. Pestalozzische Blätter für Menschen- und Volksbildung. Aachen. 1828.

Pädagogische Schriften aus Appenzell. Kantonsbibliothek.

Pestalozzi, H. Anweisung zum Buchstabieren- und Lesenlehren. 1801.

Pestalozzi. Wochenschrift für Menschenbildung, bearbeitet und herausgegeben von Pestalozzi und seinen Freunden. Lausanne. 1806.

Pestalozzi-Werke.

Pestalozzis Werk. Eine Auswahl aus seinen Schriften. Rascher & Co. Zürich und Leipzig. 1927.

Reden bei der feierlichen Einsetzung des Erziehungsrates und der Schulinspektoren des Kantons Säntis. 1800.

Reden bei den Prüfungen der Kantonsschule in Trogen. Joh. Caspar Zellweger, Pfarrer Frei, H. Krüsi.

Schäfer, W. Lebenstag eines Menschenfreundes. Pestalozzi. München. 1927.

Steinmüller, Joh. Rudolf, Pfarrer in Gais, Helvetische Schulmeister-Bibliothek. 2 Bde. 1801.

Steinmüller Joh. Rudolf, Bemerkungen gegen Pestalozzis Unterrichtsmethode. Zürich. 1803.

Steinmüller, Joh. Rudolf, Lesebuch zur Bildung des Herzens. 1804. Tanner, B. Speicher im Kanton Appenzell. 1614—1850.

Verfassung, Gesetze und Verordnungen des Kantons Appenzell A.-Rh. Herisau. 1854.

Wiget, A. Die Auswanderung und Versorgung armer Appenzeller Kinder im Jahr 1800. App. Jahrbücher. 1892.

Wiget, Dr. Th., Grundlinien der Erziehungslehre Pestalozzis. 1914.

Wiget, Dr. Th., Pestalozzi und Niederer. Bündner Seminarblätter. 1896.

Wiget, Dr. Th. Pestalozzi. Eine Einführung in seine Lehre und seine Werke. 1920.

Wildi, E., Rektor. Die Appenzell A.-Rh. Kantonsschule in Trogen. 1921.

Zellweger, J. K. Der Kanton Appenzell. Trogen. 1867.